



16. Februar 2017

## Weihnachtstrinkgeld „Muss ich meinem Hausmeister etwas geben?“



*Zuwendungen zum Weihnachtsfest sind freiwillige Gaben. Sie brauchen also nichts zu schenken, wenn Sie das nicht möchten. Allerdings hat das Weihnachtstrinkgeld vielerorts eine feste Tradition.*

### Weihnachtstrinkgeld ist keine Verpflichtung

Ob Babysitter, Postbote oder häuslicher Reinigungs-Service, viele „gute Geister“ freuen sich über eine finanzielle Anerkennung zum Jahresende. Das Präsent braucht nicht zwingend aus Münzen und Scheinen zu bestehen. Auch Sachgaben sind meist willkommen. Wichtig sind der Dank und die Wertschätzung der erbrachten Leistung.

### Bestechungsversuch?



Leider ist es wahr, dass mit einer Gabe zu Weihnachten guter Service oft erkaufte werden kann. Das heißt: Wer beispielsweise dem Hausmeister kein Weihnachtsgeschenk macht, muss unter Umständen damit rechnen, dass seine Anliegen womöglich schlechter, langsamer und nachlässiger bearbeitet werden.

**Tipp:** Bleiben Sie sich treu. Machen Sie dem Hausmeister ein Geschenk, wenn Sie mit seiner Dienstleistung zufrieden waren und Ihrem Dank Nachdruck verleihen möchten. Lassen Sie sich jedoch nicht unter Druck setzen: Geschenke lassen sich nicht erpressen.

## Wer sich über Weihnachtstrinkgeld freut

Weihnachten ist der passende Zeitpunkt, um all jenen Danke zu sagen, die das ganze Jahr über gute Leistungen für Sie erbracht haben. Das sind zum Beispiel:

- ➔ der Hausmeister
- ➔ der Postbote
- ➔ die Babysitterin
- ➔ Ihre Haushaltshilfe
- ➔ die Kosmetikerin
- ➔ der Schornsteinfeger
- ➔ der Friseur
- ➔ die Physiotherapeutin
- ➔ der Kurierdienst
- ➔ ...



## Kein Trinkgeld für die Müllabfuhr?

Nicht überall dürfen die fleißigen Helfer der Stadtreinigung und Müllabfuhr Weihnachtstrinkgeld annehmen. Der Grund: Korruptionsversuche sollen verhindert werden. Da es regional unterschiedliche Regelungen gibt, fragen Sie am besten bei Ihrer Stadtverwaltung nach, ob und in welcher Höhe Sie den Mitarbeitern der Müllabfuhr Trinkgeld geben dürfen. Auch für Sachzuwendungen gelten bundesweit unterschiedliche Vorschriften.

## Der angemessene Dank für das Team der Arztpraxis

Auch in der Arztpraxis sollte das Weihnachtstrinkgeld nicht wie ein Bestechungsversuch wirken – nach dem Motto „Ich zeige mich großzügig und dafür komme ich schneller dran“. Unverfänglicher als Geld sind Sachgaben wie hochwertiger Kaffee für die Gemeinschaftsküche, selbst gebackene Plätzchen oder eine große Schachtel Pralinen für das ganze Team.

## Wie hoch sollte das Weihnachtsextra sein?

**Empfehlung:** Übertreiben Sie es nicht. Für Kurierfahrer oder Post- und Paketboten ist ein Betrag von 5 – 10 € angemessen. Friseure freuen sich über ein doppeltes Trinkgeld. Die häusliche Reinigungskraft wird mit einem Wochenlohn bedacht und beim Hausmeister dürfen es 10 – 20 € sein.

## Und was ist mit Trinkgeld für den Chef?

Chefinnen und Chefs im Dienstleistungssektor sollten Sie statt Geld lieber ein kleines Sachpräsent überreichen. Das ist die stilvolle Art, Ihren Dank auf gleicher Augenhöhe zu zeigen.

